

Endlich konnten die Franzosen nicht mehr standhalten. Sie flohen in großer Unordnung. Viele wurden erschlagen, viele ertranken in der Raibach, 18000 wurden gefangen genommen. Die Franzosen verloren 100 Kanonen, 250 Wagen und viele Fahnen. Unter den Gefangenen waren zwei Generale und viele hohe Offiziere.

Blücher aber sprach zu seinen Soldaten: „Laßt uns dem Herrn der Heerscharen, der uns geholfen hat, den Feind niederzuwerfen, einen Lobgesang singen und ihm danken! Dann suchen wir den Feind von neuem auf.“

Darauf hielten die Soldaten einen Gottesdienst und sangen: „Herr Gott, dich loben wir.“

### Der Trompeter an der Raibach.

Von Wunden ganz bedeckt,  
der Trompeter sterbend ruht,  
an der Raibach hingestreckt;  
der Brust entquillt das Blut.

Brennt auch die Todeswunde,  
doch sterben kann er nicht,  
bis neue Siegestunde  
zu seinen Ohren bricht.

Und wie er schmerzlich ringet  
in Todesängsten bang,  
zu ihm herüber dringet  
ein wohlbekannter Klang.

Das hebt ihn von der Erde,  
er streckt sich starr und wild.  
Dort sitzt er auf dem Pferde  
als wie ein steinern Bild.

Und die Trompete schmettert, —  
fest hält sie seine Hand.  
Und wie ein Donner wettert  
Viktoria in das Land.

Viktoria! so klang es,  
Viktoria! überall,  
Viktoria! so drang es  
hervor mit kräft'gem Schall.

Doch als es ausgeklungen,  
setzt die Trompet' er ab:  
das Herz ist ihm zerprungen,  
vom Roß stürzt er herab.

Um ihn herum im Kreise  
hielt's ganze Regiment.  
Der Feldmarschall sprach leise:  
„Das heißt ein sel'ig End!“

### e. Die Schlacht bei Leipzig.

Leipzig ist eine große Stadt im Königreich Sachsen. Rings um Leipzig liegen viele Dörfer. Der Kaiser Napoleon war mit seinen Soldaten in Leipzig und in den Dörfern. Er hatte 180000 Mann und 600 Kanonen.

Gegen ihn zogen die Verbündeten: 250000 Mann mit 1000 Kanonen.

Ein Heer kam von Norden, ein anderes von Osten, das dritte von Süden her.

Nun begann am 16. Oktober die Völkerschlacht bei Leipzig.

Die Verbündeten stürmten gegen die Dörfer. Sechsmal griffen sie an, und sechsmal wurden sie zurückgeworfen. Da ließ Napoleon 300 Kanonen, 12000 Reiter und viel Fußvolk auf einmal gegen die Verbündeten heranstürmen. Das war ganz entsetzlich! Die